



GESUCHT
Ostereier
im Stadtpark

Seite 3



GETANZT
Ostdeutsche
Meisterschaften
im Herrenballett

Seite 4



GEEHRT
Auszeichnung des
Ehrenamtes beim
Neujahrsempfang
im Kulturforum

Seite 6

Stadt Zossen mit ihren Ortsteilen: Glienick, Horstfelde, Schünow, Kallinchen, Lindenbrück, Nächst Neuendorf, Nunsdorf, Schöneiche, Wünsdorf und Zossen und den bewohnten Gemeindeteilen: Werben, Zesch am See, Funkenmühle, Neuhof, Waldstadt, Dabendorf



FRÜHLINGSAUFTAKT IN ZOSSEN

Zossen lädt zum großen Frühlingsfest auf dem Marktplatz ein! Am 18. April von 13 bis 19 Uhr verwandelt sich das Herz der Stadt in einen Treffpunkt für Jung und Alt. Freuen Sie sich auf einen Nachmittag voller Tradition, Genuss und Unterhaltung. Ob kulinarische Köstlichkeiten, erfrischende Getränke oder ein abwechslungsreiches Programm – hier ist für die ganze Familie etwas dabei. Lassen Sie sich von einer Modenschau inspirieren, genießen Sie die Livemusik und erleben Sie die besondere Atmosphäre, die den Frühling in Zossen so schön macht. Kommen Sie vorbei, treffen Sie Freunde und Nachbarn und feiern Sie gemeinsam den Start in ein schönes Jahr!



Öffnungszeiten für das Bürgerbüro

Montag 8 bis 12 Uhr
13 bis 16 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr
13 bis 16 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 bis 12 Uhr
13 bis 18 Uhr
Freitag Termine nach Vereinbarung
Sonnabend 8 bis 12 Uhr
an jedem 1. und 3. Sonnabend im Monat

Telefonnummern der Verwaltung

Zentrale: 03377/30 40 0
Bürgerbüro: 03377/30 40 500
Schiedsstelle Stadt Zossen
Telefon: 03377/20294-16
E-Mail: schiedsstelle@svzossen.de
Sprechzeiten: jeden 2. Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr
Fax: 03377/30 40 762
Zentrale E-Mail: service@svzossen.brandenburg.de

**IMPRESSUM
STADTBLATT STADT ZOSSEN**

Herausgeber:

Stadt Zossen
Marktplatz 20, 15806 Zossen
www.zossen.de

Amtlicher und redaktioneller Teil – verantwortlich:

Die Bürgermeisterin
Wiebke Şahin-Connolly

Redaktion:

Sabine Leifeld, Michael Roch
E-Mail: VL-Oeffentlichkeitsarbeit@SVZossen.Brandenburg.de

Foto-Hinweise:

Alle Fotos: Stadt Zossen, außer wenn anders angegeben.

Verlag, Druck und Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de
www.heimatblatt.de

Das Stadtblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte der Stadt Zossen verteilt. Bei Versand sind die Portokosten zu erstatten. Einige Exemplare liegen für Sie im Bürgerbüro der Stadt Zossen bereit.

Die nächste Ausgabe erscheint am **25. April 2026**.

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **10. April 2026**.

BÜRGERBÜRO

Bürgerbüro bleibt am Samstag, 4. April 2026, geschlossen

» Die Stadtverwaltung Zossen weist darauf hin, dass das Einwohnermeldeamt / Bürgerbüro am Samstag, 4. April 2026, aufgrund der Oster-Feiertage geschlossen bleibt. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER ZOSSENER FEUERWEHR

Neue Helme für die Feuerwehr

» Bei der Jahreshauptversammlung am 27.02.2026 im Kulturforum Dabendorf wurden 330 neue High-Tech-Helme vom Typ Rosenbauer HEROS H30 an die Kameradinnen und

Kameraden übergeben. Mit einem Gewicht von nur 1,23 kg, moderner Passform und zertifiziertem Hitzeschutz bieten sie optimalen Schutz im Einsatz. Die Stadt Zossen investierte da-

für über 140.000 Euro – ein starkes Zeichen für die Sicherheit unserer ehrenamtlichen Einsatzkräfte. Vielen Dank für euren täglichen Einsatz!



Zur Jahreshauptversammlung wurden neue Helme für die Feuerwehr der Stadt Zossen übergeben.

FEUERWEHR-FAHRZEUG

Neuer Einsatzleitwagen

» Bei der Jahreshauptversammlung am 27. Februar 2026 im Kulturforum Dabendorf hat die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zossen ihren neuen Einsatzleitwagen (ELW 1) übernommen. Das Fahrzeug auf Basis eines Mercedes-Benz Sprinter 4x4 ersetzt den bisherigen ELW nach 25 Jahren Dienstzeit und über 255.000 km. Als mobile Kommandozentrale unterstützt er künftig die Einsatzleitung bei Bränden, Unfällen und technischen Hilfeleistungen mit moderner Funk- und Datentechnik. Nach einer kurzen Einweisungsphase wird der neue ELW offiziell beim Frühlingsfest am 18. April 2026 vorgestellt.



Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly mit zwei Dabendorfer Kameraden vor dem neuen Einsatzfahrzeug



STADT ZOSSEN

FEIERN SIE MIT UNS!

FRÜHLINGSFEST

18. APRIL, 13 BIS 19 UHR,
MARKTPLATZ ZOSSEN

Modenschau
Live-Musik
und Essen und Trinken

 WWW.ZOSSEN.DE



OSTERSONNTAG, 5. APRIL
AB 10.30 UHR

OSTEREIER-SUCHE IM STADTPARK



EIERSUCHE AM OSTERSONNTAG IM STADTPARK

Kommt dem Hasen auf die Spur

» Der Frühling hält langsam Einzug: Die Tage werden heller, noch ist es kühl, doch bald beginnt alles zu wachsen und zu blühen. Das macht Lust auf einen Ausflug in die Natur – besonders zu Ostern.

Im Zosser Stadtpark hat sich bereits der Osterhase angekündigt. Zwischen Wiesen und Sträuchern sollen wieder bunte Eier und kleine Überraschungen versteckt sein. Die große Osteriersuche beginnt am Oster-

sonntag, dem 5. April 2026, um 10:30 Uhr im Stadtpark hinter dem Hotel „Weißer Schwan“. Kinder sind eingeladen, sich mit ihren Körbchen auf die Spur von Meister Lampe zu machen und die versteckten Eier zu entdecken. Also Augen auf! Es gibt Hunderte Eier und allerhand kleine Süßigkeiten zu finden.

Wer es nicht in den Stadtpark schafft, dem werden schon jetzt frohe Ostertage und ein guter Start in den Frühling gewünscht.

SPRECHZEITEN DER ORTSVORSTEHER

GLIENICK

Stefan Christ

☎ 03377/300 189

☎ 0176/96 07 46 18

E-Mail: stefan-christ@freenet.de

► Sprechzeit: nach tel. Absprache

HORSTFELDE

Michael Tesch

☎ 0160/99 033 115

E-Mail: mstesch@t-online.de

► Sprechzeit: jeden 2. Mittwoch in ungeraden Wochen: 18 bis 19 Uhr Dorfgemeinschaftshaus, Horstfelder Dorfstr. 30

KALLINCHEN

Ralf Erler

☎ 033769/502 15

E-Mail: overler@gmx.de

► Sprechzeit: jeden 1. Donnerstag von 15:30–16:30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstr. 21

LINDENBRÜCK

Uwe Voltz

☎ 0160/91 68 29 08

E-Mail: ortsbearat.lindenbrueck@gmail.com

► Sprechzeit: jeden 1. u. 3. Montag von 18 bis 19 Uhr sowie nach tel. Absprache Info-Häuschen Zesch

NÄCHST NEUENDORF

Thomas Czesky

☎ 0173/19 30 410

E-Mail: twczesky@gmail.com

► Sprechzeit: nach tel. Absprache

NUNSDORF

Frank Schmidt

☎ 0176/99 81 83 30

E-Mail: nunsdorfortsbeirat@t-online.de

► Sprechzeit: nach tel. Absprache

SCHÖNEICHE

Ramona Strzelecki

☎ 0171/333 82 11

E-Mail: ortsvorsteherin-schoeneiche@gmx.de

► Sprechzeit: jeden Dienstag von 17 bis 18 Uhr sowie nach tel. Absprache Dorfgemeinschaftshaus

SCHÜNOW

Dr. Regina Pankrath

☎ 03377/300 167

☎ 0172/304 33 55

► Sprechzeit: nach tel. Absprache

WÜNSDORF

Rolf Freiherr von Lützwow

☎ 0160/847 39 46

E-Mail: graf.rolle@gmx.de

► Sprechzeit: jeden 2. und 4. Donnerstag von 17 bis 18:30 Uhr Am Bürgerhaus 1

ZOSSEN

Sven Reimer

☎ 03377/399 399

☎ 0173/206 77 66

E-Mail: sven@reimer-zossen.de

► Sprechzeit: jeden 1. Mittwoch im Monat von 17 bis 18:30 Uhr sowie nach tel. Absprache im Haus, Kirchplatz 7



Gemischter Chor Dabendorf e.V.
lädt herzlich ein zum

Muttertagskonzert

☎ Sonntag, 10. Mai 2026
🕒 Beginn: 10:30 Uhr
📍 Burgruine im Stadtpark Zossen

Ein musikalischer Vormittag
zu Ehren aller Mütter
mit bekannten Liedern, Frühlingsklängen
und guter Stimmung.

Der Gemischte Chor Dabendorf
freut sich auf Ihren 'Besuch!'

MÄNNERBALLETT

Ostdeutsche Herrenballett-Meisterschaft begeisterte



Eine rundum gelungene Veranstaltung, bei der es gefühlt nur Sieger gab.

» 500 Gäste, 270 Tänzer und ein ausverkauftes Kulturforum bei den Ostdeutschen Meisterschaften – mit spektakulären Choreografien und bester Stimmung gingen am 14. März 2026 im Kulturforum Dabendorf die Ostdeutschen Meisterschaften im Herrenballett über die Bühne.

Die feier- und stimmstarken Besucherinnen und Besucher erlebten einen abwechslungsreichen Abend mit Aktiven aus 16

Karnevalsvereinen. Die Mannschaften präsentierten ihre Programme in vier Showblöcken, jeweils unterbrochen von musikalischen Pausen mit DJ Robert. Durch das Programm führten Olaf Manthey und DKC-Präsident Andy Böcker mit viel Humor und Gespür für den karnevalistischen Ton des Abends.

Nach einem Abend mit Zirkus, Mordor on the Dancefloor, Vampiren, Bella Italia, Dschungelland, Steinzeit-Männern, Came-

lot-Rittem, Las-Vegas-Glücksspielern, Energieerzeugern und Wunderland-Abenteuern setzte sich der Markranstädter Carnival Club mit seiner Show „Camelot“ durch und gewann die Meisterschaft.

Die Platzierungen:

1. Markranstädter Carnival Club – „Camelot“
2. Forster Sportverein – „Alice im Wunderland“
3. Männertanzgruppe des Ei-

lenburger Carneval Club e. V. – „Energy Council Collective“

Die Gentlemen vom gastgebenden Dabendorfer Karneval Club (DKC) verpassten mit ihrem Programm „Feuer, Rad und Bier“ als tanzende Steinzeitmenschen das Treppchen nur knapp und belegten Platz vier – lediglich elf Punkte trennten sie vom dritten Rang. Die Nachbarvereine aus Klausdorf und Blankenfelde erreichten mit tollen Darbietun-



DKC-Präsident Andy Böcker (li.) und Olaf Manthey (re.) führten mit viel Humor durch den Abend.



Der Markranstädter Carnival Club gewinnt mit seinem Programm „Camelot“ die Ostdeutschen Meisterschaften im Herrenballett in Dabendorf.



Das Siegerteam aus Markranstädt konnte sich auch über den Pokal der Stadt freuen.

gen die Plätze 9 (CKV) und 8 (BKC).

Leer ausgehen musste keiner der Teilnehmenden: Für diejenigen, die keinen der ersehnten Podiumsplätze oder Pokale ergattern konnten, gab es einen Kasten feinstes Gäbräu-Bier der Brauerei Gäbert.

Den Auftakt der Veranstaltung gestalteten außer Konkurrenz die „Minischnitten“ des Blankfelder Karneval Clubs (BKC). Während die Jury unter Leitung von Oliver Noweck die Wertungen zusammenstellte, sorgten die Funkengarde Klausdorf sowie das Dabendorfer Männerballett „Die Dicken“ für zusätzliche Unterhaltung.

Neben den Platzierungen wurden auch Sonderpreise vergeben:

- „Geilstes Kostüm“: Forster Männerballett

- Publikumsliebbling: Männerballett Brenitz
- Pokal der Stadt Zossen: Markranstädter Carneval Club

Auch online war die Resonanz beeindruckend: über 2.400 Zuschauer verfolgten die Live-Übertragung bundesweit – von Bremen bis München.

Die Veranstaltung wurde gemeinsam vom Bundesverband Deutscher Männerballette (BvDM), dem Dabendorfer Karneval Club (DKC) und der Stadt Zossen organisiert. Unterstützt wurde der Abend von den Sponsoren Busunternehmen Oelschläger, „Essbar“ Wosch, dem Hotel „Weißer Schwan“ sowie der Brauerei Gäbert.

Das Fazit des Abends ist eindeutig: Ein rundum gelungener Wettbewerb mit begeistertem Publikum und hervorragender Organisation.



Die DKC Gentlemen begeisterten als Steinzeitmänner mit ihrem Programm „Feuer, Rad und Bier“ und belegten Platz vier.



500 Gäste verfolgten die vier Showblöcke der Meisterschaft im ausverkauften Kulturforum Dabendorf.

REGIONAL, FAIR, NACHHALTIG

Saisonstart beim Kraut- und Rübenmarkt

Am 11. April 2026 veranstaltet der BAZ e. V. den ersten Kraut- und Rübenmarkt der neuen Saison auf dem Kirchplatz in Zossen. Der ehrenamtlich geleitete Markt bietet von 9 bis 13 Uhr regionale, fair und nachhaltig hergestellte Produkte in ausgezeichnete Qualität. Engagierte Marktleiterinnen, neue und altbekannte Marktteilnehmerinnen, guter Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und auch Deftiges laden ein zu genussvollem Bummeln, Einkaufen und Verweilen.

Der BAZ e. V. freut sich, auch in diesem Jahr den Besuchern zu jedem Markt hochwertige Live-Musik bieten zu können.

Im Anschluss an den Markt eröffnet der BAZ e. V. um 14 Uhr im



Foto: BAZ e. V.

Gemeindekirchensaal die Ausstellung „Kurt Kretschmann – ein Pazifist“ und zeigt anschließend im Rahmen der Ökofilm-tour den Film „Wie geht Natur?!“

ANZEIGE



Autohaus Wegener

ab
299 € mtl.
ohne
Anzahlung*

MG S5 EV

Spezialisierter Alleskönner
Mit bis zu 465 km Reichweite



MGS5 EV Long Range Tageszulassung (Batteriekapazität 64 kWh), Elektromotor 170 kW (231 PS) – Energieverbrauch kombiniert: 15,5-16,0 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A.

*Leasingbeispiel Fahrzeugpreis: € 44.990,- Anzahlung € 0,-, Laufzeit 60 Monate à € 299,-, 25.000 km Gesamtleistung, Gesamtbetrag € 17.940,-, Ein Angebot von Anval Deutschland GmbH, Bajuwarenring 5, 82041 Obertraubling für Privatkunden. Angebot gültig bis 31.03.2026.



www.autohaus-wegener.de

Autohaus Wegener GmbH
Zossener Landstr. 12
14974 Ludwigsfelde
Tel. 03378 8585-0

EHRENAMT

Zossen zeichnet herausragendes Ehrenamt aus

» Beim Ehrenamtsempfang der Stadt Zossen am 20. Februar 2026 im Kulturforum Dabendorf stand das freiwillige Engagement im Mittelpunkt. Etwa 250 Vertreterinnen und Vertreter aus Vereinen, Verbänden, Initiativen, Wirtschaft und Politik waren der Einladung der Stadtverwaltung gefolgt.

Unter den Gästen befanden sich unter anderem Dr. Johannes Wagner, Staatssekretär im Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg, Landrätin Kornelia Wehlan, die ehemalige Bundestagsabgeordnete Sylvia Lehmann, der Landtagsabgeordnete Danny Eichelbaum, die Landtagsabgeordnete Ines Seiler, Mellensees Bürgermeister Tobias Krüger, Trebbins Bürgermeister Ronny Haase, Dezernatsleiter Siegmund Trebschuh vom Landkreis Teltow-Fläming, die Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft Teltow-Fläming Vilma Trempler sowie zahlreiche Stadtverordnete.

Kreativer, unkonventioneller und auch unbürokratischer werden

Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly würdigte in ihrer Ansprache die Bedeutung des



Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly begrüßte die Gäste.

freiwilligen Engagements für eine wachsende Stadt wie Zossen: „Der heutige Abend gehört dem Ehrenamt – den Menschen, die nicht fragen ‚Was bekomme ich dafür?‘, sondern ‚Was kann ich beitragen?‘ Menschen, die Zeit schenken, Verantwortung übernehmen und oft im Stillen wirken, aber viel bewegen.“

Sie unterstrich zugleich, dass Zossen trotz bestehender Haushaltssperre handlungsfähig bleibe: „Die Haushaltssperre, die wir gemeinsam stemmen, ist kein leichter Kurs. Sie fordert uns heraus, kreativer, unkon-



Grüße aus der Partnerstadt Wittlich kamen per Video vom dortigen Bürgermeister Joachim Rodenkirch.

ventioneller und auch unbürokratischer zu werden – gerade jetzt zeigt sich, wie viel Kraft in unserer Stadt steckt.“

Ehrenamt als Fundament der Kommune

Ehrenamt übernimmt in Kommunen zentrale Aufgaben: Es stärkt den sozialen Zusammenhalt, ermöglicht kulturelle Angebote, sichert Vereinsarbeit, unterstützt Bildung und Integration und ergänzt staatliches Handeln dort, wo persönliche Nähe und Engagement besonders gefragt sind. Ohne die freiwillige Arbeit in Sportvereinen, bei der Feuerwehr, in Fördervereinen, Heimatinitiativen oder sozialen Projekten wäre ein vielfältiges Stadtleben nicht denkbar.

Auszeichnung zahlreicher Engagierter

Im Rahmen des Abends wurden daher zahlreiche Bürgerinnen und Bürger für ihr langjähriges und besonderes Engagement geehrt. Die Bandbreite reichte vom Behindertensport über Kultur- und Heimatpflege, Jugendarbeit, Digitalisierung für Seniorinnen und Senioren, Naturschutz, Feuerwehrarbeit bis hin zu Vereinsvorständen und Ortsbeiräten.

Die Auszeichnung Ehrenamt der Stadt Zossen ging an:

Katja Müller für ihr Engagement beim Kulturstammtisch der Stadt Zossen und ihre maßgebliche Beteiligung an der Organisation kultureller Veranstaltungen. Durch ihre Ideen, ihren Einsatz sowie ihre Arbeit in der Kommunikation und den sozialen Medien hat sie die kulturelle Arbeit des Kulturstammtisches entscheidend bereichert.

Ehrenamtliche Leistungen in den Ortsteilen

Auch die Ortsbeiräte ehrten Bürgerinnen und Bürger, die in ihren Ortsteilen Herausragendes geleistet haben:

- Thomas Dreßler (Kallinchen)
- Daniel Greulich (Neuhof)
- Torsten Hansche (Horstfelde)
- David Heners (Zossen)
- Benny Kniesigk (Schöneiche)
- Stefanie Leese (Wünsdorf)
- Monika Linke (Wünsdorf)
- Sandra Lutze (Zossen)
- Lothar Mehliß (Schünow)

Mit persönlichen Worten sowie großer Wertschätzung für ihr Engagement würdigten die Ortsbeiräte die Preisträgerinnen und Preisträger in ihren Laudationen.



V. l. n. r.: Unter den Gästen befanden sich unter anderem die ehemalige Bundestagsabgeordnete Sylvia Lehmann, Landrätin Kornelia Wehlan, Vilma Trempler von der Kreishandwerkerschaft Teltow-Fläming, Siegmund Trebschuh vom Landkreis Teltow-Fläming, und die beiden Bürgermeister Ronny Haase (Trebbin) und Tobias Krüger (Mellensee).



Die Band „The Big Five“ brachten Swing auf die Bühne.



Die Auszeichnung der Stadt Zossen erhielt Katja Müller für ihr Engagement beim Kulturstammtisch.

Vereine ehren ihre engagierten Mitglieder

Auch die Vereine der Stadt ehrten ihre engagiertesten Mitglieder:

- Anna-Maria Asmus (MTV Wünsdorf 1910 e. V.)
- Dietmar Austen (Verein für Deutsche Schäferhunde e. V. OG Dabendorf)
- Martina Butzek (Märkischer Sportverein Zossen 07 e. V.)
- Christian Eggert und Michael Lossin (beide GAG gGmbH Klausdorf – Gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft Klausdorf, Projekt „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen“)
- Manuela Ernst (Frauenverein Nächst Neuendorf e. V.)
- Gerlinde Fröhling und Siegmund Weber (beide AKK Birkenheide e.V.)
- Oksana Gaebert (Vereinen e. V.)
- Anja Gliese (dieLebensStadt e. V.)
- Jutta Graumann (Heimatverein „Alter Krug“ Zossen e. V.)
- Sven Gropengießer (Förderverein ScHorKi Dabendorf e. V.)
- Jan Herlyn (Heimatverein Kallinchen e. V.)
- Monika Kieler (Gemischter Chor Dabendorf e. V.)
- Albrecht Ruhnke (Kinder- und Jugendsportverein Zossen e. V.)
- Regine Scholz (Freier Wald e. V.)

- Ulrich Steinberg (Schützengilde zu Zossen e. V.)
- Ralf Stroh (Skatclub „Grand Hand 98“ Zossen)
- Harald Uhlig (Kultur- und Bürgerverein Glienick e. V.)
- Georg-Heinrich von Eichborn (Bildung und Aufklärung Zossen e. V. / BAZ e. V.)
- Marcel Witulski (Brockenheixengemeinschaft Schöneiche e. V.)
- Ralf Fredrich (Förderverein der Fußballfreunde Wünsdorf e. V.)
- Julica Weschke (Förderverein Goetheschule und Hort Zossen e. V.)

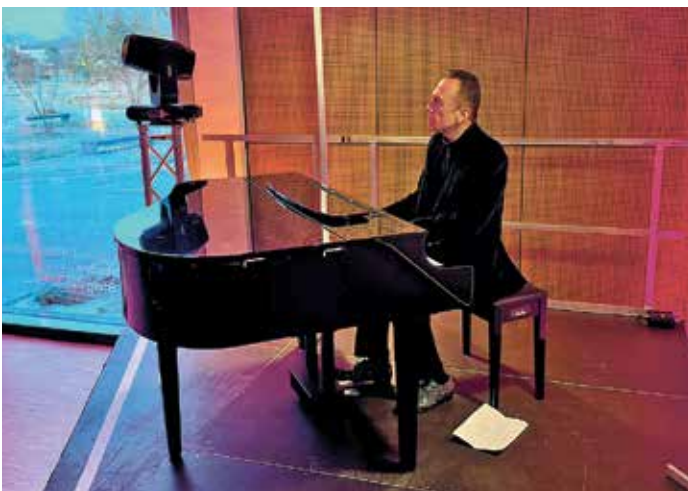
Sie alle stehen stellvertretend für die vielen Ehrenamtlichen,

die Zossen Tag für Tag mitgestalten.

Musik und Begegnung

Für den musikalischen Rahmen sorgten Pianist Reinhard Müräu, die Schülerband der Geschwister-Schöll-Schule Dabendorf sowie die Band „The Big Five“. Das kulinarische Angebot wurde vom Flair Hotel Reuner aus Dabendorf gestaltet.

Die Mischung aus würdigen Ehrungen, guten Gesprächen und neuen Kontakten machte den Neujahrsempfang zu einem schönen Auftakt ins Jahr 2026 – ganz im Zeichen des Ehrenamtes.



Pianist Reinhard Müräu begleitete mit seinen Melodien das Bühnenprogramm.



Das Kulturforum war auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht.

VERANSTALTUNGEN 2026 IN ZOSSEN

02.04.2026

19.00 Uhr
Osterfeuer in Schünow
 Am Feuerwehrgerätehaus, Weg nach Mellensee 5, 15806 Zossen OT Schünow

18.00 – 24.00 Uhr
Osterfeuer in NeuhoF
 Festwiese hinter der Feuerwehr, 15806 Zossen GT NeuhoF

18.00 – 22.00 Uhr
Konzert „Bridgerton Musik bei Kerzenschein“
 Kulturforum Dabendorf, Zum Königsgraben 8, 15806 Zossen GT Dabendorf

19.00 – 00.00 Uhr
Osterfeuer Glienick
 Am Sportplatz, 15806 Zossen OT Glienick

04.04.2026

17.00 – 23.30 Uhr
Osterfeuer in Dabendorf
 Gelände hinter dem Dorfbanger, 15806 Zossen GT Dabendorf

18.00 Uhr
Osterfeuer in Kallinchen
 Sportplatz, 15806 Zossen OT Kallinchen

18.00 – 00.00 Uhr
Osterfeuer in Lindenbrück
 Wiese in der Lindenbrücker Chaussee, 15806 Zossen OT Lindenbrück

05.04.2026

10.30 Uhr
Ostereiersuche im Stadtpark am Ostersonntag
 Start : Am „Weißen Schwan“

Osterspaziergang mit Ostereierkullern in Kallinchen
 Treffpunkt: **13.45 Uhr** Dorfgemeinschaftshaus Kallinchen, 15806 Zossen OT Kallinchen

14.30 Uhr Ostereierkullern

10.04.2026

18.00 Uhr
Militärgeschichtlicher Abend „Die Nationale Volksarmee – eine Armee des Volkes?“
 Bücherstall, Gutenbergstraße 5, 15806 Zossen

11.04.2026

09.00 – 13.00 Uhr
Kraut- und Rübenmarkt
 Kirchplatz, 15806 Zossen

18.04.2026

09.00 Uhr
Frühjahrsputz in Zesch am See
 Treffpunkt: Infohaus Zesch, 15806 Zossen GT Zesch

09.00 Uhr
Frühjahrsputz in Lindenbrück
 Treffpunkt: am Gemeinschaftshaus (ehemalige Feuerwehr)

09.00 Uhr
Frühjahrsputz in Funkenmühle
 Treffpunkt: Bushaltestelle

13.00 – 19.00 Uhr
Frühlingsfest
 Marktplatz Zossen, 15806 Zossen

18. – 19.04.2026

07.00 – 15.00 Uhr
Trödelmarkt in Wünsdorf
 Bürgerhaus Wünsdorf, Bürgerhaus 1, 15806 Zossen OT Wünsdorf

19.04.2026

13:30 – 18:15 Uhr
Ausstellungseröffnung „Bilder einer längst vergangenen Zeit“
 Dorfgemeinschaftshaus Glienick, Dorfau 26, 15806 Zossen OT Glienick

23.04.2026

14.30 – 19.00 Uhr
Blutspende
 Bürgerhaus Wünsdorf, Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen OT Wünsdorf

25.04.2026

14.00 – 17.00 Uhr
Horstfelder Dorftrödel mit Reiterflohmarkt
 Dorfplatz, 15806 Zossen OT Horstfelde

29.04.2026

Einlass 16.00 Uhr
Beginn 16.30 Uhr
Puppentheater „Regenbogenfisch“
 Bürgerhaus Wünsdorf, Bürgerhaus 1, 15806 Zossen OT Wünsdorf

30.04.2026

18.00 – 24.00 Uhr
Tanz in den Mai in Wünsdorf mit Fackelumzug
 Strandbad Wünsdorf, Wünsdorfer Seestraße, 15806 Zossen OT Wünsdorf

13.00 – 02.00 Uhr
Hexentreffen 25er Jubiläum der Brockenhexengemeinschaft Schöneiche e. V.
 Telzer Straße, 15806 Zossen OT Schöneiche

16.00 – 22.00 Uhr
Tanz in den Mai in Funkenmühle
 hinter der Bushaltestelle, 15806 Zossen GT Funkenmühle

06.05.2026

15.30 – 19.30 Uhr
Blutspende
 Goetheschule Grundschule Zossen, Gerichtstraße 39, 15806 Zossen

08.05.2026

18.00 Uhr
Militärgeschichtlicher Abend „Tag der Befreiung“
 Bücherstall, Gutenbergstraße 5, 15806 Zossen

09.05.2026

09.00 – 13.00 Uhr
Kraut- und Rübenmarkt
 Kirchplatz, 15806 Zossen

12.00 – 18.00 Uhr
Mit-Mach-Tag für Jung und Alt
 Im Bereich des Bouleplatz vom Stadtpark Zossen, 15806 Zossen

10.05.2026

10:30 Uhr
Muttertagskonzert
 mit dem Gemischten Chor Dabendorf e. V. Burgruine im Stadtpark Zossen

24.05.2026

16.00 – 02.00 Uhr
Lila Wolken Festival 2026 – Westbam, Northern Lite, Kopf&Hörer, Tiefundton
 Wasserskipark Zossen, Schünower Straße 19, 15806 Zossen OT Horstfelde

25.05.2026

09:00 – 19:00 Uhr
2. Rad am Teltow Fläming Ring – Preis der MBS
 Gelände der TFR GmbH, Straße zur Försterei 10, 15806 Zossen OT Kallinchen

30.05.2026

14.00 Uhr
Wikingerschach in Schünow
 Am Feuerwehrgerätehaus, Weg nach Mellensee 5, 15806 Zossen OT Schünow

14.00 – 18.00 Uhr
Kinderfest in Zesch
 Dorfplatz, 15806 Zossen GT Zesch am See

20.00 – 02.00 Uhr
3DJs Open Air
 Strandbad Wünsdorf, Wünsdorfer Seestraße, 15806 Zossen OT Wünsdorf

30. – 31.05.2026

jeweils von **08.00 – 19.00 Uhr**
XLETIX Challenge
 Teltow Fläming Ring, Straße zur Försterei, 15806 Zossen OT Kallinchen

31.05.2026

07.00 – 15.00 Uhr
Trödelmarkt am Bürgerhaus
 Wünsdorf Außengelände am Bürgerhaus Wünsdorf, Bürgerhaus 1, 15806 Zossen OT Wünsdorf

06.06.2026

09.00 – 13.00 Uhr
Kraut- und Rübenmarkt
 Kirchplatz, 15806 Zossen

14.00 Uhr
Motzen-See-Lauf mit Kinderfest
 Start Strandbad Kallinchen, 15806 Zossen OT Kallinchen

08.00 – 17.00 Uhr
(Kinder-)Fahrtunier mit Hobby Horsing
 Am Kreuzweg, 15806 Zossen OT Nunsdorf

14.00 – 20.00 Uhr
Kinder- und Familienfest in Horstfelde
 Dorfgemeinschaftshaus und Dorfplatz & Hof gegenüber, 15806 Zossen OT Horstfelde

AUSSTELLUNG IM WASSERTURM – FOTOGRAFIE VON SWEN BERNITZ | 24.–26. APRIL | VERNISSAGE: 24. APRIL

Militärgeschichtslandschaft Kummersdorf

» Kummersdorf, etwa zehn Kilometer südlich von Zossen, zählt zu den bedeutendsten militärhistorischen Orten Deutschlands – und ist dennoch vielen kaum bekannt. Die Fotoausstellung von Swen Bernitz widmet sich diesem außergewöhnlichen Gelände und macht seine Geschichte sowie seine heutige Erscheinung sichtbar.

1875 als Artillerieschießplatz gegründet, entwickelte sich Kummersdorf später zur Heeresversuchsstelle und zu einem zentralen Ort deutscher Rüstungsforschung. Nach dem Zweiten Weltkrieg nutzten sowjetische Streitkräfte das Gelände bis 1994. Seit 2007 steht die ehemalige Heeresversuchsstelle als größtes Flächendenkmal



Deutschlands unter Denkmalschutz. Der Förderverein Museum Kummersdorf e. V. engagiert sich seit über 30 Jahren für den

Erhalt des Areals.

Die Fotografien von Swen Bernitz zeigen das Gelände heute als stilles Archiv aus Ruinen,

überwuchert Vegetation und architektonischen Spuren der Vergangenheit. In einer Art visueller Archäologie dokumentiert er, wie Geschichte sich in Landschaft und Bauwerken eingeschrieben hat und wie Natur und Verfall diese Spuren verändern.

Bernitz (geb. 1970 in Berlin) lebt und arbeitet in Wünsdorf. In seinen meist menschenleeren, überwiegend schwarzweißen Fotografien untersucht er in Langzeitprojekten die Wahrnehmung und Veränderung der gebauten Umwelt. Seine Arbeiten wurden unter anderem im Deutschen Architekturmuseum Frankfurt, im Neuen Schloss Eremitage Bayreuth und im Sprengel Museum Hannover gezeigt.

11./12. APRIL 2026 – KUNST AM WASSERTURM

Ausstellung: „Spurensuche“ – Bilder von Marlis Konzack

» Der Kulturstammtisch der Stadt Zossen lädt am Samstag, den 11. April um 14 Uhr zu einer kleinen Eröffnung der kurzen Ausstellung im Wasserturm ein. Der Eröffnung – in Anwesenheit der Künstlerin folgt ein gemeinsamer Nachmittag am Lagerfeuer hinter dem Turm, mit Gesprächen, kleinen kulinarischen Köstlichkeiten und musikalischen Klängen mit Micha Roch zur Wandergitarre. Nach dem Eröffnungswochenende sind die Bilder von Marlis Konzack bis Juni auch in den Räumen der GAG am Kirchplatz 7 zu sehen.

Marlis Konzack wurde in Berlin-Tempelhof geboren und lebt heute in Funkenmühle am Wolziger See bei Zossen. Dort entstand mit dem „Inselstübchen“ ein besonderer Ort für Natur, Kreativität und Begegnung. Inmitten von Wasser und Wald verbinden sich hier Gastfreundschaft, Heimatküche und künstlerisches Schaffen. Das Inselstübchen bietet Raum für kreative Ideen und gemeinsame Erlebnisse: von offenen Atelierkursen über Konzerte, Ausstel-



lungen und Lesungen bis hin zu besonderen Veranstaltungen wie Kräuterevents oder einem 5-Gänge-Tee-Menü aus wilden Kräutern. Die Malerei begleitet Marlis Konzack seit ihrer Kindheit. Eindrücke und Gefühle verarbeitet sie in Zeichnungen, Aquarellen und Fotografien, aus denen im Atelier eindrucksvolle Bildgeschichten entstehen. Farbe, Emotion und Ausdruck prägen ihre Arbeiten.

Ihr Schaffen steht unter dem Leitmotiv „Kunst, Kultur und Köstlichkeiten“ – und wenn in Funkenmühle kreative Funken schlagen, ist Marlis Konzack meist nicht weit.

ZOSSENER SITZUNGSKALENDER

Folgende Sitzungen städtischer Gremien finden in den kommenden Wochen statt. Interessierte Bürger sind im jeweils öffentlichen Teil der Sitzung willkommen. Wir möchten Sie auf die möglicherweise tagaktuellen Änderungen aufmerksam machen. Bitte vergewissern Sie sich auf der Internetseite der Stadt Zossen unter der Rubrik Politik, ob die einzelnen Sitzungen stattfinden.

» **14.04.2026, 19 Uhr**

Sitzung des Ausschusses für Recht und Ordnung der Stadt Zossen, Kulturforum Dabendorf

» **27.04.2026, 19 Uhr**

Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Zossen, Kulturforum Dabendorf

Änderungen vorbehalten!

» **20.04.2026, 19 Uhr**

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Soziales und Bildung der Stadt Zossen, Kulturforum Dabendorf

» **22.04.2026, 19 Uhr**

Sitzung des Ausschusses für Bau, Bauleitplanung, Wirtschaft, Energie und Umwelt der Stadt Zossen, Kulturforum Dabendorf

INFO

www.zossen.de/politik/



Jede Verbindung beginnt mit einem guten ersten Gespräch.

Rufen Sie mich an:
0152/ 34 56 33 05.

Verkauf von Häusern, Wohnungen, Grundstücken, Unterstützung bei der Wohnungssuche für „danach“



Annett Walter Immobilien
Persönlich Professionell Dienstleistend

15834 Rangsdorf

www.awalter-immobilien.de
mail@awalter-immobilien.de

ANNETT WALTER
IMMOBILIEN

TOURISMUSSTAMMTISCH TELTOW-FLÄMING

Wanderung entlang der Baruther Linie

» Am Sonntag, den 21. Juni 2026, lädt der Tourismusstammtisch Teltow-Fläming zur großen Wanderung entlang der Baruther Linie ein. Naturfreunde, Familien und Wanderbegeisterte sind herzlich willkommen, gemeinsam einen der landschaftlich reizvollen Wege zwischen Blankenfelde, Rangsdorf, Wünsdorf, Baruth und Zossen zu erkunden. Je nach Kondition und Lust stehen mehrere Wanderstrecken zur Auswahl – von der langen Tour über rund 30 Kilometer bis hin zu familienfreundlichen Abschnitten von etwa fünf bis



zehn Kilometern. So können sowohl geübte Wanderer als auch Einsteiger und Familien teilnehmen. Zentrales Ziel aller Wande-

rungen ist der Stadtpark Zossen. Dort erwartet die Teilnehmenden von 14 bis 18 Uhr eine gemeinsame Midsommerfeier. Mit Musik, Speisen und Getränken bietet der Stadtpark den passenden Rahmen, um den längsten Tag des Jahres gemeinsam ausklingen zu lassen und sich über die Erlebnisse der Wanderung auszutauschen. Die verschiedenen Startpunkte entlang der Strecke sind bequem mit der Bahn erreichbar. Weitere Informationen zu Strecken, Startzeiten und Anmeldung finden Interessierte unter www.barutherlinie.de.

NATURSCHUTZPIONIER

Ausstellung zu Kurt Kretschmann

» Am 11. April wird um 14 Uhr in Zossen, Gemeindegemeinschaftsaal, Kirchplatz 4, die Wanderausstellung „Kurt Kretschmann – ein Pazifist“ eröffnet. Sie kommt in Zusammenarbeit zwischen der Friedensbibliothek Berlin und dem Bildung und Aufklärung Zossen e. V. zu Stande und ist bis zum 10. Mai zu sehen.

Kurt Kretschmann gilt als der wichtigste Naturschutzpionier der DDR. Ihm verdanken wir das Symbol der Waldohreule als Zeichen für Naturschutz in Naturschutzgebieten, Landschaftsschutzgebieten und vor Naturdenkmälern. Er wurde 1951 zum Landesbeauftragten für Naturschutz berufen. Das gemeinsam mit seiner Frau Erna geschaffene „Haus der Naturpflege“ in Bad Freienwalde ist bis heute ein wichtiger Ort der Naturpflege in Deutschland. Kurt Kretschmann war Ehrenvorsitzender des NABU.

Das Engagement Kurt Kretschmanns für den Naturschutz ist untrennbar mit seiner Haltung zum Krieg verbunden. Als Pazifist von Jugend an verweigerte er sich der Vorbereitung des Krieges ebenso wie dem Töten im Krieg. Die Verurteilung zu schwerer Zwangsarbeit und der

Zwang zum Dienst in einer Strafkompagnie mit dem Vermerk „Rückkehr unerwünscht“ konnten ihn nicht brechen. 1945 desertierte er und verbarg sich mit Unterstützung seiner Frau bis Kriegsende.

Die Ausstellung informiert über diese Aspekte des Lebens von Kurt Kretschmann als eines

konsequenten Naturschützers, gegen Militarismus und Krieg. Ebenfalls am 11. April wird ab 14 Uhr im Gemeindegemeinschaftsaal im Rahmen der diesjährigen Brandenburgischen Ökofilmtour der Film „Wie geht Natur?!“ gezeigt. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit zwischen dem FÖN e. V. und dem

Bildung und Aufklärung Zossen e. V. statt.

„Kann ein Mensch die Natur schützen und die Welt verändern? Der Dokumentarfilm erzählt die Lebensgeschichte des Brandenburger Biologen Prof. Dr. Michael Succow, der genau das geschafft hat. Schon als Kind fällt er in der DDR als Vogelkundler auf, später entwickelt er als Moor-Experte das größte Naturschutzprogramm Deutschlands: Fünf Nationalparks, sechs Biosphärenreservate und drei Naturparks entstehen 1990 auf 4,5 % der Landesfläche der DDR – eine deutsch-deutsche Naturschutz-Revolution.“

Im Anschluss an den Film gibt es Gelegenheit zu einem Filmgespräch. Gäste sind der Regisseur Jakob Friedrich (angefragt) und Hartmut Sommerschuh, ehemaliger leitender Redakteur des RBB-Umweltmagazins OZON. Moderator ist das Ökofilmteam „Urgestein“ Ernst-Alfred Müller.



Foto: © Hartmut Sommerschuh, CC BY-SA 4.0



Foto: © Jakob Friedrich

BAZ e. V.



SENIORENWOCHEN IM STADTPARK ZOSEN

Mit-Mach-Tag für Jung und Alt

» Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Stadt Zossen an der Brandenburgischen Seniorenwoche. Unter dem Motto der 32. Seniorenwoche 2026 steht das generationenübergreifende Miteinander im Mittelpunkt – ein gemeinsamer Tag, an dem Menschen aller Altersgruppen aktiv teilnehmen und schöne Erinnerungen schaffen können. Der Seniorenbeirat der Stadt Zossen und die Stadt Zossen planen daher einen „Mit-Mach-Tag für Jung und Alt“ am Samstag, den 9. Mai 2026, von 14 bis etwa 18 Uhr im Stadtpark Zossen. Geplant ist ein bunter Nachmittag mit vielen Begegnungen, Gesprächen und Aktivitäten. Eine lange Kaffeetafel mit selbstgebackenen Kuchen aus den Ortsteilen soll zum Verweilen und zum Austausch einladen. Die Rezepte der Kuchen können dabei gerne mit den Gästen ge-



teilt werden, sodass sich interessante Gespräche und Erfahrungen zwischen den Generationen ergeben.

Generationen werden miteinander aktiv

Ergänzt wird der Nachmittag durch Mitmachaktionen, Spiele

und Informationsstände. Am Kreativtisch können beispielsweise Anleitungen zu verschiedenen Handarbeiten entdeckt werden. Für Bewegung und gemeinsames Spiel sorgen Angebote wie Boule und Wikingerschach, bei denen unterschiedliche Generationen miteinander aktiv werden können.

Auch Gesundheitsthemen finden ihren Platz: An Infotischen werden verschiedene Gesundheitsleistungen vorgestellt. Zudem besteht die Möglichkeit, mithilfe eines Alterssimulationsanzugs zu erleben, wie sich körperliche Veränderungen im Alter anfühlen können.

Für das leibliche Wohl sorgt eine Gulaschkanone sowie ein Getränkestand. Eine Moderation begleitet das Programm durch den Nachmittag.

Der Seniorenbeirat und die Stadt Zossen wünschen sich eine breite Beteiligung aus allen Ortsteilen sowie weitere Ideen und Beiträge, die generationenübergreifend Interesse wecken können. Ziel ist ein lebendiger Nachmittag, an dem Begegnung, Austausch und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt stehen und das Miteinander in der Stadt weiter gestärkt wird.

UMWELT- UND NATURFILMREIHE IN ZOSEN, KIRCHPLATZ 4

Ökofilmtour am 18. April

» In diesem Jahr finden die von FÖN e. V. und dem Bildung und Aufklärung Zossen e. V. vorbereiteten Filmveranstaltungen der Ökofilmtour im Gemeindekirchensaal, Kirchplatz 4 in Zossen statt. Zentrale Themen sind in Zeiten der Unsicherheit und multipler Krisen die Verantwortung des Einzelnen für zentrale Fragen, vor denen unsere Gesellschaft steht, und reale Möglichkeiten gesellschaftlich wirksam zu werden.

Am 18. April, 13.00 Uhr, zeigen wir den Film „Dorf bleibt Dorf“

„Was passiert, wenn sich eine kleine Gemeinde gegen einen Weltkonzern stellt? Der Doku-



mentarfilm erzählt die beeindruckende Geschichte eines Brandenburger Dorfes, das sich gegen den Bau einer riesigen Biomethangananlage wehrt. Mit einer Bürgerinitiative, einem politischen Bündnis und viel Engagement gelingt es den Bewohner:innen von Karstädt, demokratische Mehrheiten zu erobieren – und den Weltkonzern Shell zum Rückzug zu bewegen. Ein inspirierender Film über gelebte Demokratie, Zusammenhalt und den Mut, sich einzumischen.“

Für das anschließende Filmgespräch konnten wir den Regisseur Jean Boué gewinnen. Die Moderation übernimmt Gerrit Gronau, Filmproduzent und Autor.

Ebenfalls am 18. April, ab 15.15 Uhr, zeigen wir den Film „Watching you – Die Welt von Palantir und Alex Karp“

„Der Dokumentarfilm rückt den US-Milliardär Alex Karp und seine abgeschottete Firma Palantir in den Fokus. Zusammen mit Mitgründern wie Peter Thiel und Sam Altman zählt Karp zu den einflussreichsten Digital Leadern. Palantirs erfolgreiche und gleichzeitig hoch umstrittene Analyse-Software Gotham bündelt und visualisiert riesige Datenmengen, erstellt Profile einzelner Menschen mit dem Ziel der Informationsgewinnung und Überwachung. Dies nutzen Geheimdienste, Militär

und Polizeibehörden weltweit, auch in Deutschland.“

Zum anschließenden Filmgespräch begrüßen wir den Regisseur Klaus Stein, die Moderation übernimmt der Potsdamer Filmproduzent und Autor Gerrit Gronau.

BAZ e. V.



Foto: © JABfilm/rbb



Foto: © HR/sternfilm/Klaus Stern

STADTORDNUNG – TIPPS FÜR DEN ALLTAG

Gemeinsam für ein gutes Miteinander

» Wer morgens mit seinem Hund durch den Park spaziert, abends auf dem Spielplatz sitzt oder Tauben füttert – all das ist im öffentlichen Raum unserer Stadt klar geregelt. Die Stadtordnung legt fest, was erlaubt ist und was nicht – doch viele Bürgerinnen und Bürger kennen die genauen Regeln nicht. Hier ist ein Überblick, worauf Sie bei Tieren, Parks und Spielplätzen achten sollten:

Mit dem Hund unterwegs: Leine, Beutel, Rücksicht

Der Hund ist der beste Freund des Menschen – aber nicht immer der beste Freund der Nachbarn. Die Stadtordnung ist hier eindeutig: Wer ein Tier hält oder mit sich führt, trägt die Verantwortung dafür, dass andere nicht belästigt oder gefährdet werden.

Anhaltend bellende oder heulende Hunde sind eine Ordnungswidrigkeit. Wer also längere Zeit die Wohnung verlässt und weiß, dass sein Vierbeiner dabei laut wird, sollte für eine Lösung sorgen – sei es durch eine Hundebetreuung oder gezieltes Training.

Leinenpflicht gilt überall im Ort

Innerhalb geschlossener Ortslagen müssen Hunde sicher an der Leine geführt werden. Das gilt auf Gehwegen ebenso wie in Parkanlagen. Auch freundliche, gut erzogene Hunde sind betroffen – die Regel gilt unabhängig von Größe oder Rasse. Wer seinen Hund ohne Leine laufen lässt, riskiert ein Bußgeld.

Kinderspielplätze sind für Hunde tabu. Das Mitführen von Hunden ist dort ausdrücklich verboten – egal ob an der Leine oder nicht. Hintergrund: Kinder spielen oft am Boden und sollen vor Keimen und möglichen Verletzungen geschützt werden.



Der Spielplatz im Zossener Stadtpark

KURZ & KLAR: Das gilt für Hundebesitzer

- Hund stets in geschlossenen Ortslagen an der Leine führen
- Immer geeignete Kotbeutel dabei haben
- Hinterlassenschaften unverzüglich beseitigen
- Hunde nicht auf Kinderspielplätze mitnehmen
- Keine anhaltenden Störungen durch Bellen oder Heulen verursachen

Das Thema Nummer eins: Tierkot

Wer kennt das nicht: Man geht durch den Park und muss ständig auf den Boden schauen. Die Stadtordnung verpflichtet Hundehalter und alle, die Tiere mit sich führen, dazu, stets geeignetes Material zur Beseitigung von Tierkot mitzuführen – also Beutel, Tüten oder ähnliches.

Wer sein Tier in einer öffentlichen Anlage oder auf der Straße sein Geschäft verrichten lässt und die Hinterlassenschaften nicht entfernt, handelt ord-

nungswidrig. Bußgelder können folgen. Die Stadt Zossen hat an einigen Stellen bereits Hundetoiletten aufgestellt. Zu weit weg? Dann entsorgen Sie das Häufchen bitte zuhause in Ihrem Restmüllbehälter.

Tauben füttern: Gut gemeint, aber verboten

Viele Menschen fühlen sich den Stadtauben gegenüber verpflichtet und streuen ihnen Brot oder Körner. Doch die Stadtordnung verbietet das Füttern wild lebender Tiere – und das ausdrücklich auch für Tauben. Der Grund: Fütterung fördert die Vermehrung der Taubenbestände, was zu Verschmutzungen, Lärm und gesundheitlichen Problemen führen kann. Wer Tieren helfen möchte, kann sich stattdessen an lokale Tierschutzorganisationen wenden.

Grünflächen und Parkanlagen: Erholung mit Regeln

Parks und Grünanlagen sind die grüne Lunge unserer Stadt – und für alle da. Damit das so bleibt, gelten klare Nutzungsregeln. Kraftfahrzeuge haben in

Anlagen nichts verloren. Wer mit dem Auto in eine Grünanlage fährt oder dort parkt, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Mit dem Fahrrad, auf Inlineskates, mit dem Roller oder Kinderwagen dürfen Wege in Anlagen genutzt werden – allerdings haben Fußgänger immer Vorrang. Rücksichtnahme ist also das Gebot der Stunde.

Was in Parks ausdrücklich verboten ist

- Bäume, Sträucher oder Pflanzen beschädigen, abschneiden oder herausreißen
- Auf Bäume klettern
- Gegenstände an Bäumen befestigen (z. B. Hängematten, Schilder)
- Bänke, Tische oder Spielgeräte versetzen, beschmutzen oder beschädigen
- In Anlagen übernachten oder zelten (außer auf ausgewiesenen Flächen)
- Feuer machen oder grillen – außer in ausdrücklich dafür vorgesehenen Bereichen



Wer grillen möchte, sollte sich vorher informieren, ob es in der gewünschten Anlage einen ausgewiesenen Grillbereich gibt. Im Zweifel hilft ein Anruf beim Ordnungsamt weiter.

Spielplätze: Für Kinder – und deren Begleitung

Spielplätze sind in erster Linie für Kinder bis 14 Jahre gedacht. Begleitpersonen mit Kleinkindern dürfen die Geräte gemeinsam mit den Kindern nutzen. Erwachsene ohne Kinder hingegen sollten die Anlagen für die kleinen Nutzer freihalten.

Fahrräder und andere Fahrzeuge haben auf Spielplätzen grundsätzlich nichts zu suchen. Ausgenommen sind Spielfahrzeuge, Kinderfahrräder, Kinderwagen und Krankenfahrstühle. Ab Einbruch der Dunkelheit, spätestens ab 22 Uhr, ist der Aufenthalt auf Spielplätzen nicht mehr erlaubt.

Auch der Konsum von Alkohol und anderen berauschenden Mitteln ist auf Spielplätzen verboten – unabhängig von der Uhrzeit. Diese Regelung dient dem Schutz der Kinder und dem Erhalt eines sicheren Umfelds.

INFO: Spielplatz-Regeln auf einen Blick

- Nutzung für Kinder bis 14 Jahre (ggf. andere Altersgrenze am Gerät beachten)
- Begleitpersonen dürfen Geräte gemeinsam mit Kleinkindern nutzen
- Keine Fahrräder oder Fahrzeuge (außer Kinder- und Behindertenfahrzeuge)
- Kein Aufenthalt nach Einbruch der Dunkelheit / nach 22 Uhr
- Kein Alkohol oder berauschende Mittel
- Keine Hunde

Fazit: Gemeinsam für eine lebenswerte Stadt

Die Regeln der Stadtordnung dienen einem einzigen Ziel: Dem guten Miteinander aller Stadtbewohnerinnen und Stadtbewohner. Wer die Regeln kennt und befolgt, schützt die Natur, schützt andere Menschen und vermeidet Ärger.

Bei Fragen zu den geltenden Regeln steht das Ordnungsamt gerne zur Verfügung. Alle Regelungen sind in der Stadtordnung nachzulesen, die u. a. auf der Website der Stadt verfügbar ist: https://www.zossen.de/fileadmin/user_upload/Sitzungsdienst/Satzungen/Stadtordnung_Zossen_26.04.2004.pdf

ANZEIGEN

Hat jemand den Laubfrosch gesehen?

Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
www.NABU.de - Helfen Sie mit, damit das Ganze komplett bleibt.

Reitstall-Huschke.com

Zucht | Verkauf
 Pensionsbox
 Reitunterricht
 Kinderreiten

☎ 0171 2498241
 Baruth / Mark

ANZEIGEN

Trowitzsch
 Physio + Ergotherapie

STELLENANGEBOT

Für unsere seit 23 Jahren etablierte Praxis für Physiotherapie und Ergotherapie in Bestensee suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung für unser Team.

- Ergotherapeuten/in für 30 h
- Physiotherapeuten/in für Teilzeit oder Vollzeit

Fragen zu den Stellenangeboten beantworten wir gerne per Mail.

Schicken Sie bitte Ihre Bewerbung an:

E-Mail: info@physiotherapie-bestensee.de

oder per Post an:

Trowitzsch Physio + Ergotherapie
 Königs Wusterhausener Str. 8 · 15741 Bestensee
 oder rufen Sie uns an: **033763-218997**

Hauskrankenpflege THIEKE GmbH
 15806 Zossen OT Schöneiche, Kallinchner Str. 1
 Tel.: 03377/200836 Fax: 20837 E-Mail: hkp-thieke@gmx.de

Familienähnliche Wohngemeinschaften

Seniorenhaus Thieke



- Gemütliche Einzelzimmer mit eigenen Möbeln
- Gemeinschaftsräume
- individuelle Pflege und Betreuung
- Haushaltsführung und Entlastungsleistungen durch den beauftragten Pflegedienst
- Organisation von Friseur, Fußpflege, Therapeuten und gemeinsame Ausflüge

www.seniorenhausthieke.de

Seniorenwohngemeinschaft „Schöneiche“, Kallinchner Str. 1
 15806 Zossen OT Schöneiche Tel.: 03377 / 20 15 34

SAGAR
 Indisches Restaurant
 inkl. Cocktail Bar

Bahnhofstraße 21 · 15806 Zossen
 Tel.: 03377/ 203 14 22 oder 03377/3305087
 Mobil: 0179/4235605 (auch per WHATSAPP)
 Di–So 11.00–22.00 Uhr
www.restaurant-sagar-zossen.de

AUSSER-HAUS-VERKAUF

Tagesgerichte ab 8,90 Euro
 Di–Fr 11–16 Uhr

Aus Leidenschaft original indisch kochen und in einem bezaubernden Ambiente Gäste verwöhnen.

SPORT IN KALLINCHEN

Beachsoccer-Landesmeisterschaften

» Das Strandbad Kallinchen wird am 4. Juli 2026 erneut zur Bühne für Beachsoccer auf Landesebene. Zum zweiten Mal in Folge richtet der Fußball-Landesverband Brandenburg hier die Beachsoccer-Landesmeisterschaften aus. Das Turnier gehört seit 2016 zum Freizeit- und Breitensportangebot des Verbandes und verbindet sportlichen Wettbewerb mit sommerlicher Strandatmosphäre am Motzener See.

Den Auftakt machen am Vormittag ab 10 Uhr die Frauen-Teams, am Nachmittag ab 15 Uhr folgen die Spiele der Männer. Gespielt wird auf einem Sandfeld nach den internationalen Regeln des Beachsoccers.

Offene Turniere für Frauen- und Männerteams am 4. Juli im Strandbad

Die Wettbewerbe sind offen ausgeschrieben. Teilnehmen können Vereinsmannschaften ebenso wie Freizeit-, Universitäts- oder Betriebssportteams. Pro Turnier stehen acht Startplätze zur Verfügung. Eine Mannschaft kann aus bis zu zwölf Spielerinnen oder Spielern sowie drei Betreuerinnen oder Betreuern bestehen.

Die Teams spielen um den Titel des Beachsoccer-Landesmeisters des Fußball-Landesverbandes Brandenburg. Für die besten Mannschaften winkt neben dem Pokal vor allem ein sportlicher Tag in besonderer Umgebung: Das Strandbad Kallinchen gilt mit seinem direkten Zugang vom Spielfeld zum See als idealer Austragungsort für das Turnier.

Auch Zuschauerinnen und Zuschauer sind willkommen, wenn spektakuläre Tore im Sand, sommerliche Stimmung und sportlicher Ehrgeiz aufeinandertreffen.

Anmeldung für Teams

Interessierte Teams können sich bis zum 15. Juni 2026 anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro pro Mannschaft. In der Gebühr ist der Eintritt ins Strandbad für die auf der Teamliste gemeldeten Spielerinnen und Spieler sowie Betreuer bereits enthalten.

Weitere Informationen und die Anmeldung sind online über den Fußball-Landesverband Brandenburg www.flb.de/beachsoccer möglich.

BLUTSPENDE 2026

Termine DRK im Stadtgebiet Zossen



Donnerstag | 23.04.2026 | 14:30 – 19:00 Uhr
Bürgerhaus Wünsdorf, Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen OT Wünsdorf

Mittwoch | 06.05.2026 | 15:30 – 19:30 Uhr
Goetheschule Zossen, Gerichtstr. 39, 15806 Zossen

Mittwoch | 08.07.2026 | 15:30 – 19:30 Uhr
Goetheschule Zossen, Gerichtstr. 39, 15806 Zossen

Donnerstag | 20.08.2026 | 14:30 – 19:00 Uhr
Bürgerhaus Wünsdorf, Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen OT Wünsdorf

Mittwoch | 23.09.2026 | 15:30 – 19:30 Uhr
Goetheschule Zossen, Gerichtstr. 39, 15806 Zossen

Donnerstag | 22.10.2026 | 14:30 – 19:00 Uhr
Bürgerhaus Wünsdorf, Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen OT Wünsdorf

Dienstag | 24.11.2026 | 15:30 – 19:30 Uhr
Goetheschule Zossen, Gerichtstr. 39, 15806 Zossen

Donnerstag | 17.12.2026 | 14:30 – 19:00 Uhr
Bürgerhaus Wünsdorf, Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen OT Wünsdorf

ANZEIGE

Wir erhalten Einzigartiges.
Mit Ihrer Hilfe.

Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE TAFEL

Neues Kühlfahrzeug für die Tafel übergeben

Am 20. Februar wurde auf dem Gelände der Tafel Luckenwalde ein neues Kühlfahrzeug für die Tafel Zossen offiziell übergeben worden. Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke überreichte zunächst einen Scheck an den Arbeitslosenverband Deutschland (ALV) Landesverband Brandenburg e. V. Im Anschluss folgte die Schlüsselübergabe an Ricardo Schewe, Leiter der Tafel Zossen. Mit dem neuen Fahrzeug wird künftig der Transport verderblicher Lebensmittel auch über längere Strecken deutlich erleichtert und abgesichert. Zu den Anwesenden bei der feierlichen Übergabe zählten Landrätin Kornelia Wehlan, Luckenwaldes Bürgermeister Jochen Neumann, Zossens Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly, Thomas Kobold als Vertreter des

Sponsors Lidl sowie die Gastgeber Carola Lademann und Dr. Florian Braun vom Arbeitslosenverband Deutschland Landesverband Brandenburg e. V.

Stärkung der regionalen Tafelinfrastruktur

Die Tafeln leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur sozialen Unterstützung zahlreicher Menschen in der Region. Gerade der Transport gekühlter Lebensmittel stellt hohe Anforderungen an Logistik und Ausstattung. Das neue Kühlfahrzeug schafft hier verlässliche Rahmenbedingungen und erhöht die Planungssicherheit für die ehrenamtlich Engagierten. „Die Unterstützung der Tafeln ist ein starkes Zeichen gelebter Solidarität. Das neue Kühlfahrzeug verbessert die logistischen Mög-



Feierliche Übergabe der Spenden für das neue Kühlfahrzeug der Tafel Zossen

lichkeiten erheblich und hilft dabei, Lebensmittel zuverlässig und sicher zu den Menschen zu bringen, die auf Unterstützung angewiesen sind“, erklärte Bürgermeisterin Wiebke Şahin-Connolly im Rahmen der Übergabe. Mit der gemeinsa-

men Unterstützung von Land, Landkreis, Kommunen und Wirtschaft wurde einmal mehr deutlich, wie wichtig das Zusammenspiel aller Akteure für eine funktionierende soziale Infrastruktur vor Ort ist.

Louis Günther seine Stadtchronik

Vorgestellt aus Unterlagen durch den Heimatverein

Louis Günther 1908 im Kreise seiner Familie

Am 25. April 2026 um 15 Uhr
„Alten Krug“ Zossen, Weinberge 15
Eintritt 5 € inkl. Kaffeegedeck ab 14 Uhr

Heimatverein „Alter Krug“ Zossen e.V.
www.heimatverein-zossen.de

ANZEIGE

Unser ganzer Stolz: Die beste Kfz-Versicherung

Das sind Ihre Vorteile bei der HUK-COBURG

- ✓ niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe

Kommen Sie vorbei.
Wir beraten Sie gerne.

Im Vergleich: 90% aller Kfz-Versicherer
Ausgabe 36/2025

**Vertrauensmann
Stefan Alisch**

Clauertstr. 33
15806 Zossen
Mobil 0176 41937362
stefan.alisch@HUKvm.de

Herzlichen Glückwunsch zur 100. Geburtstag!



Die Stadt Zossen sucht:

Auszubildende/n zum/zur Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Kommunalver- waltung (m/w/d)

Beginn: ab dem 24. August 2026

Unsere Anforderungen:

eine erfolgreich abgeschlossene Schulausbildung mindestens befriedigenden Abschluss im Abschlusszeugnis der mittleren Reife/ im Zeugnis des als gleichwertig anerkannten Bildungsstandes bzw., sofern noch kein Endzeugnis vorliegt, einen mindestens befriedigenden Notendurchschnitt in den letzten beiden Zeugnissen

Du passt zu uns, wenn du: kommunikativ, teamfähig und zuverlässig bist gut organisieren und gewissenhaft arbeiten kannst Freude und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen zeigt sowie wirtschaftliche Zusammenhänge begreifst

Was wir bieten:

- eine fundierte, abwechslungsreiche und praxisorientierte Ausbildung im öffentlichen Dienst
- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst TVAöD – BBiG
- flexible Arbeitszeiten
- 30 Tage Erholungsurlaub im vollen Kalenderjahr
- Heiligabend und Silvester frei
- Jahressonderzahlung und einen Zuschuss für vermögenswirksame Leistungen
- Zuschuss des Arbeitgebers zur Zusatzversorgung (Betriebsrente)
- ein jährlicher Lernmittelzuschuss
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Team- und Mitarbeitererevents

Neugierig?

Dann bewirb dich jetzt und sende deine vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf sowie die letzten beiden aktuellen Zeugnisse) bitte an die Stadtverwaltung Zossen, Amt für Personal und Organisation, Marktplatz 20, 15806 Zossen oder per E-Mail an: VL-Personalamt@SVZossen.Brandenburg.de

Weitere Informationen:

https://www.zossen.de/fileadmin/user_upload/SA_Azubi_Verwaltungsfachmann_V1.pdf

FREIER BETEUUNGSVEREIN – TERMINE APRIL BIS JUNI 2026

Sozial- und Beratungsangebote in Zossen

Der Freie Betreuungsverein Teltow-Fläming e. V. mit Sitz in der Baruther Straße 20/21 in 15806 Zossen informiert über seine Beratungsangebote im Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni 2026. Bürgerinnen und Bürger aus Zossen können verschiedene Unterstützungsleistungen in Anspruch nehmen.

Beratung rund um Betreuung und Vorsorge

Der Verein berät zu folgenden Themen:

- Ehrenamtliche Betreuung
- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Ehegattenvertretungsrecht

Feste Beratungssprechstunden (mit Anmeldung) finden jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr in den Räumen des Betreuungsvereins statt: 22. April 2026, 20. Mai 2026 und 17. Juni 2026.

Schuldner-, Insolvenz- und Sozialberatung in Zossen

Die Schuldner- und Insolvenzberatung erfolgt in Zossen nach Terminvereinbarung.

Zusätzlich werden offene Sprechstunden (ohne Terminvergabe) angeboten: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Termine: 14. April 2026, 19. Mai 2026 und 9. Juni 2026.

Allgemeine Sozialberatung in Zossen

Die Allgemeine Sozialberatung findet wöchentlich statt:

Montag, 13:00 – 16:00 Uhr

Freier Betreuungsverein Teltow-Fläming e. V.

Baruther Straße 20/21, 15806 Zossen

Terminvereinbarungen sind unter Tel. 03377 / 20439-0 möglich. Individuelle persönliche oder telefonische Beratungen können ebenfalls vereinbart werden.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Für die EUTB-Beratung werden individuelle Termine angeboten. Ratsuchende können direkt Kontakt mit dem Verein aufnehmen.

Hinweise zur Kindergelddaten-Verordnung

Zum 1. Januar 2026 ist die Verordnung zum Abruf von Kindergelddaten durch Sozialleistungsträger (SozKiGAbV) in Kraft getreten. Sie ermöglicht unter anderem Jobcentern und Sozialhilfeträgern einen automatisierten Datenabgleich mit der Familienkasse bei bestimmten Leistungsbezügen. Der Freie Betreuungsverein informiert hierzu im Rahmen seiner Beratungsangebote.

Kontakt

Telefon: 03377 20439-49 oder 03377 20439-0

E-Mail: info@betreuungsverein-tf.de

Internet: www.betreuungsverein-tf.de

Für Ratsuchende, die den Standort in Zossen nicht erreichen können, werden individuelle Lösungen angeboten – beispielsweise telefonische Beratung, Videoberatung oder Hausbesuche.



Frühlingsboten und friedliche Ostertage



ANZEIGEN

Von selbst

*Ich wünsche dir
Vertrauen in das,
was von selbst geschieht.*

*Die Erde zieht ihre Bahn,
das Licht kehrt wieder.*

*Der Same keimt,
der Stängel wächst,
die Blüte öffnet sich,
die Frucht reift.*

*Du darfst dich
gelassen zurücklehnen
und spüren:
nicht alles hängt an dir.*

Tina Willms

Die evangelische Theologin und Schriftstellerin Tina Willms bringt es auf den Punkt – manche Dinge geschehen ganz ohne unser Zutun und wir dürfen darauf vertrauen, dass nicht alles nur an uns hängt. Ein sehr beruhigender Gedanke.

Wir wünschen Ihnen und Euch friedliche und gesegnete Ostertage bei guter Gesundheit, bereichernde Gespräche mit lieben Menschen, jede Menge Sonnenschein, gutes Essen und das ein oder andere Osterlachen!

**Markus Schaldach
sowie
Frank und
Sabine Schröter**



*Herzliche
Frühlingsgrüße!*



Kronberg
Meisterbetrieb

Dachdeckerarbeiten · Klempnerarbeiten · Holzbau

Alexander Kronberg
Dachdeckermeister *Frohe Ostern!*


Fasanenring 4
15806 Zossen

Funk: 0173/ 9 54 06 26
Mail: a.kronberg@t-online.de

Tipp

Viele Wanderungen in ganz Brandenburg, die durchaus für Osterspaziergänge geeignet sind, werden mit hilfreichen Infos empfohlen unter → reiseland-brandenburg.de
> Aktivitäten & Erlebnisse > Aktiv & Natur > Wandern

Gewerbetreibende aus Zossen und Umgebung wünschen allen Lesern fröhliche Osterfeiertage!




Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes Osterfest

Tage der offenen Gärtnerei:
25. April 2026
 9.00 bis 17.00 Uhr
26. April 2026
 9.00 bis 16.00 Uhr



www.gaertnerei-wosch.de
 Mittenwalde 033764/62515
 Nächst Neuendorf 033771/300770





Angebote FaBB Wünsdorf im Bürgerhaus Wünsdorf

April 2026



<p>„Mädchensache“ für Mädchen im Alter von 9-13 Jahre Donnerstags 15-17 Uhr (nicht in den Ferien)</p>	<p>Krabbelgruppe mittwochs von 09-12 Uhr und donnerstags von 10-12 für Kinder 0-3 Jahre Herzlich Willkommen,</p>
<p>Gemeinsamer Spaziergang Montag, den 27.04.2026 13 Uhr Treff am Bürgerhaus 1,5 -2 Stunden Zeit mitbringen</p>	<p>Trauerbegleitung In einer geschützten Umgebung können sich Betroffene ihrem Gefühl der unaushaltbaren Trauer Ausdruck geben. Dienstag, den 14.04.2026 14-15:30 Uhr Bitte anmelden!</p>
<p>Helferkreis Montags 13-15 Uhr Mittwochs 15-17 Uhr Und nach Vereinbarung E-Mail: c-senberg@t-online.de</p>	<p>Yoga für Kids & Teens Montags ab 16:30 – 19:00 Uhr Yoga für Erwachsene Mittwoch 16:30 - 20 Uhr Anmeldung: Sandra Stanelle Tel: 0172-9394679 E-Mail: frolleinyoga@gmail.com</p>
<p>Selbsthilfe für Angehörige von psychisch Kranken/beeinträchtigten Menschen Gesprächsgruppe zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung. Mittwoch, 15.04.2026 17-19 Uhr im Bürgerhaus in Wünsdorf Anmeldung bei Frau Pätzeldt 0176-27587340</p>	<p>Wandern auf dem Klosterweg Am Freitag, den 24.04.2026 Mittagspause im Kummersdorfer Krug (Selbstzahler) Treff: Sperenberg Heimatstube Wann 24.04.2026 um 10:00 Uhr oder Am Bürgerhaus in Wünsdorf 09:40 Uhr Gebühr: 4-€ + Spende für die Heimatstube Wegstrecke: ca. 10 Kilometer, leicht Bitte anmelden!</p>
<p>Smartphone-Sprechstunde für Senioren Wir sind keine Fachleute, aber helfen, wo wir können. Jeden 2. Montag im Monat ab 13:00 Uhr 13.04.2026</p>	<p>Seniorenfrühstück „zusammen schmeckt es besser“ 15.04.2026 Ab 09:00 Uhr Anmelden nicht vergessen Unkostenbeitrag: 6,-€</p>
<p>Demenz- welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es in der häuslichen Pflege? Mittwoch; 15.04.2026 15:30 Uhr in Neuhof Merzwerkgebäude In Zusammenarbeit mit der VS-Bürgerhilfe</p>	<p>Abendspaziergang Gemeinsam zum Tagesausklang eine Runde drehen Donnerstag, 16.04.2026 um 17:30 Uhr Treff: Am Bürgerhaus Wünsdorf</p>
<p>Kulinarisches Kräutelerlebnis „Pollensaison ist eröffnet, erste essbare Blüten und Blätter 22.04.2026 Treff: 12:45 am Bürgerhaus Anmeldung nötig, 15,- €</p>	<p>Ambulante und stationäre Leistungen der Pflegekasse Dienstag, 28.04.2026 15:30 Uhr in Horstfelde Dorfgemeinschaftshaus In Zusammenarbeit mit der VS-Bürgerhilfe</p>
<p>Wir spielen Skat, Romme, Mensch ärgere dich nicht, Wikingerschach...! Mittwoch, den 08.04.2026 ab 13:00 Uhr im Bürgerhaus</p>	<p>Zusammen ist man weniger allein!</p>
<p>Kontakt: Petra Langner Tel: 03370260814 Mobil: 01732389606 E-Mail: fabb.wuensdorf@svzossen.de</p>	<p>Beratung in sozialen Angelegenheiten, Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen, Formularen usw. Termin vereinbaren!</p>

VERANSTALTUNGSREIHE

Beratung zum Thema Pflege

» Am 10.02.2026 fand die erste Veranstaltung zum Thema „Rund um die Pflege“ statt. Diesmal unter dem Schwerpunkt „Demenz: Welche Entlassungsangebote gibt es?“.

Im Kirchplatz 7 in Zossen fanden sich ca. 20 interessierte Bürger zu diesem Thema ein. Die meisten hatten bereits erste Erfahrungen mit diesem Thema in der Familie gehabt. Es wurden zahlreiche Situationen aus dem Pflegealltag erzählt, Handhabungen im Umgang mit an Demenz erkrankten Familienmitgliedern gegeben und es konnte sich einfach auch ausgetauscht werden. So entstand eine lockere angenehme Informationsrunde zum Thema Demenz.

Ziel: Hilfe zur Selbsthilfe

Diese Beratungsgespräche werden im Jahr 2026 in allen Ortsteilen geben. Immer wieder mit anderen Unterthemen, es geht aber immer um Pflege. Ziel der jeweiligen Beratungs-Veranstaltungen



tungen ist es, Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten und mit Informationen, Antworten sowie mit der Vermittlung von Kontakten und der Bereitstellung von Materialien die individuelle Lebensführung in der eigenen Häuslichkeit so lang wie möglich zu unterstützen. Die VS-Bürgerhilfe gemeinnützige GmbH wird als kompetenter Partner diese Veranstaltungen fachlich begleiten.

Kontakt: Petra Langner
Telefon: 033702 / 60814
mobil: 0173 / 238 96 06
E-Mail: fabb.wuensdorf@svzossen.de

FAMILIENZENTRUM KLEEBLATT

Von Babyschlaf bis Schachspiel



► **Gesprächsangebot zum Thema „Schlaf im Baby- und Kleinkindalter“**

Du bekommst wenig Schlaf. Dein Kind schläft unruhig oder hat Einschlafprobleme. Dann tausche Dich dazu aus am 17.04. von 9.30 – 11 Uhr steht eine Fachkraft Euch zur Seite. Melde Dich, ob Du dabei sein möchtest.

► **Ferienangebot** auf unserer homepage

► **Begegnungscafé** am 13.04. von 10.30 – 12.00 Uhr, Anmeldung: Tel. 0179 3728630

► **Plaudernachmittag** für und mit Senioren am 13./27.04. von 14.00 – 16.00 Uhr

► **Seniorenfrühstück** am 08.04. von 8.30 – 10.00 Uhr, Kosten 5 €, Anmeldung: Tel. 0159 06687628

► **Spieelnachmittag für ALLE** am 09./23.04. von 15.00 – 18.00 Uhr

► **Handarbeitsgruppe „Stricken, Sticken, Häkeln & Co.“ und „Nähen“**

am 10./24.04. von 15.00 – 18.00 Uhr mit Ute und Jacqueline

► **Schach für Kleine und Große** am 16./30.04. von 17 – 19 Uhr

► **Fit für Handy und PC** jeden 2. und 4. Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr

► **Kreativnachmittag** jeden Mittwoch von 14 – 17 Uhr

INFO

Weitere Infos auf unserer homepage www.familienzentrum-kleeblatt.de.



Anmeldungen zu unseren verschiedenen Angeboten können direkt an info@familienzentrum-zossen.de oder telefonisch 0176 43139549 erfolgen.

Der Ortsverein „Die Horstfelder e.V.“ lädt ein zum

Horstfelder Dorftrödel

Mit Reiterflohmarkt

Am 25.04.2026 von 14 – 17 Uhr auf dem Dorfplatz Horstfelde
Kuchenbuffet und Grillwurst
Anmeldung für einen Stand bis zum 16.04.2026
unter: 0160 99033115
Standgebühr: ein Kuchen

ANZEIGE

GAG Anerkannter Sozialbetrieb

GRÜNER DAUMEN

Wir pflegen Ihre Grünanlage!

- Rasenpflege, auch Großflächen
- Heckenschnitt
- Kehrarbeiten manuell und maschinell
- Gartenabfallentsorgung
- Revitalisierung von Grünanlagen
- Pflanzarbeiten
- Wohnungsberäumung / Entrümpfung

www.gag-klausdorf.de | 03371 4063667
sbz-luckenwalde@gag-klausdorf.de

NEUER SUPERINTENDENT

Kirche im Transformationsprozess

» „Mittlere Ebene“ wird im Landeskirchenjargon der Kirchenkreis oft genannt: Er bildet die strukturelle Brücke zwischen den Kirchengemeinden und der Leitung der Landeskirche. Dementsprechend haben Superintendenten und Superintendentinnen viel mehr mit Struktur und Verwaltung zu tun als Pfarrer und Pfarrern – und sie haben mehr mit Menschen vor Ort zu tun als es die Leitung der Landeskirche hat. So scheint es zu passen, dass Nico Steffen gleich zu Beginn des Gesprächs über die Freude spricht, mit der er der Konstituierung der Gremien des Kirchenkreises nach den GKR-Wahlen entgegensteht. Aber was steckt hinter dieser Freude?

„Kompetenzen einsammeln“

Nico Steffen nennt es „Kompetenzen einsammeln“ und schnell wird klar, dass es die Menschen sind, welche die Gremien bilden, auf die er sich freut. „Es geht viel um Steuerung – Steuerung im positiven Sinne: Steuerung als Ermöglichung.“ Schon als Präses der Synode und damit langjähriges Mitglied des Kreiskirchenrates hat er erfahren, wie viele unterschiedliche Kompetenzen in den Gremien des Kirchenkreises vorhanden sind. Diese „einzusammeln“ und zu helfen, dass die Menschen „wirksam gestalten können“ ist das, was für ihn wichtig ist. In der Zeit als stellvertretender und amtierender Superintendent hat er erkannt, dass man

„Gremienarbeit nicht scheuen darf“ als Superintendent: „Es hilft zu klären, dass es für ein kollegiales Miteinander die Einlassung auf Strukturen braucht.“ Dass sich durch langwierige und kleinschrittige Prozesse manchmal engagierte Menschen ausgebremsst fühlen und manches auf den ersten Blick kompliziert erscheint, weiß Nico Steffen aus seinem bisherigen Dienst. Diese Prozesse zu erklären und mit Engagierten diese Wege zu gehen ist seiner Erfahrung nach hilfreich: „Wir sind eingebunden in Rahmenbedingungen, die wir selbst nicht setzen. Darüber kann man klagen. Aber überall beugen wir uns in Rahmenbedingungen – die Frage ist: Was können wir innerhalb dieser tun?“

Kirche befindet sich in einem Transformationsprozess

Zu tun gibt es jede Menge: Grundsätzlich befindet sich die Kirche in einem Transformationsprozess voller „schmerzhafter Abschiede“, so der neue Superintendent: „diese zu gestalten, sich nicht überrollen zu lassen“ sei das Gebot der Stunde. „Wir haben die Chance, eine lebendige und kräftige Kirche zwischen niederem Fläming und Berliner Stadtgrenze, zwischen Münchehofe und Dobbrikow zu sein.“ Nico Steffen wirbt dafür, die Veränderungen zu gestalten, Abschiede zu akzeptieren und in all dem Freude und Leichtigkeit an der Lebendigkeit zu finden.

Glaubensleben durch Ehrenamtliche gestalten

Vieles von dem Neuen werden ehrenamtlich Mitarbeitende Menschen gestalten. Das ist zum einen ein Wesenszug des protestantischen Glaubens, führt aber nicht selten zu Kritik, wenn Menschen den Eindruck haben, dass gestrichene Stellenanteile beruflicher Mitarbeitender auf Ehrenamtliche abgewälzt werden sollen. Nico Steffen hält diese Annahme jedoch für ein Missverständnis: „Es gibt zwei Varianten: Wir können ehrenamtlich Engagierte dazu befähigen Glaubensleben in ihren Gemeinden zu gestalten und so Neues entstehen zu lassen oder mehr und mehr Abschied nehmen von all dem, was wir uns nicht mehr leisten können.“ Als wirkliches Drama empfindet er in all den Veränderungen Aufgaben und Lasten, die Kirchengemeinden nicht einfach lassen können: „Eine Kindergruppe kann man viel schneller streichen und einsparen als ein Haus oder gar eine Kirche zu verkaufen“ – so drohen leere Gebäude ohne lebendiges Leben. „Wir dürfen nicht zu einem Museum werden“ resümiert Nico Steffen und erklärt genauer:



Foto: Nico Steffen

Beteiligungs- und Vernetzungsformate ausbauen

„Um Dinge selbst gestalten zu können“ sollen Beteiligungs- und Vernetzungsformate ausgebaut werden. Begonnen und gestärkt hatte diese bereits seine Vorgängerin Katrin Rudolph: Formate wie die monatlichen Geschäftsführungskonsultationen oder der jährliche GKR-Tag sind Formate, die in zwei Richtungen funktionieren: Menschen können ihre Lebens- und Berufserfahrung eintragen und wirksam werden lassen und werden auf der anderen Seite begleitet, unterstützt und befähigt selbst zu gestalten. Zuletzt fasst Nico Steffen selbst so zusammen: „Es geht um etwas sehr Schönes: Gottesdienst feiern, den Glauben feiern, Menschen begegnen“ – und darauf freut sich Nico Steffen.

(Das Gespräch führte Pfarrer Christian Guth.)

Heimatblatt
BRANDENBURG
Verlag

Ortszeitung
online lesen

www.heimatblatt.de



direkt – lokal – vor Ort!

Frühlingsboten und friedliche Ostertage



ANZEIGEN

Frohe Ostern

und volle Energie - wünscht team



team.de

team energie GmbH & Co. KG
Richard-Tauber-Damm 20 | 12277 Berlin | Telefon: 030 70370700



Wir wünschen allen ein frohes Osterfest!
Futtermittel für Ihre Tierhaltung

Geflügel-Verkauf!
Hühner in verschiedenen Farben,
Flugenten, Mularden und Broiler
Mischfuttermühle
Futtermittel- & Geflügelhandel



EGELER

14959 Trebbin, Nöhringswinkel 4
☎ (03 37 31) 1 54 66



Foto: freepik.com

**Frühlingshafte Ostern
mit viel Sonnenschein und
einem fleißigen Osterhasen
wünscht**



Nettgendorfer Weg 3 | 14947 Nuthe-Urstromtal | OT Kemnitz | info@scheddin96.de

Tel. 033734 - 50 230 www.scheddin96.de

NEUES FÜR SIE AUS DER BIBLIOTHEK

Textlandschaften Zossen Wünsdorf – Literaturreihe der Stadtbibliothek Zossen

» Vier aktuelle Neuerscheinungen und ihre Autoren stehen im Mittelpunkt der diesjährigen Literaturreihe „Textlandschaften Zossen Wünsdorf“. Diese Bücher sollen hier bereits vorab vorgestellt werden:

Jens Sparschuh erzählt in seinem Roman „Der Waldmeister“ mit viel Witz von einem Gastrokritiker, der in der brandenburgischen Provinz plötzlich selbst am Herd steht; Bestsellerautor Robin Alexander analysiert in „Letzte Chance“ die politischen Machtkämpfe der Gegenwart; Historiker Hanno Hochmuth nimmt die Leser in „Mein Warnemünde“ mit auf eine persönliche und historische Reise an die Ostsee; und Christoph Wortberg zeichnet in seinem Roman „Gussie“ das bewegende Leben von Auguste Adenauer nach. Wer die Autoren live erleben möchte, hat dazu in der Stadtbibliothek Zossen Gelegenheit: Jens Sparschuh liest am 28. April 2026, Robin Alexander am 27. Mai 2026, Christoph Wortberg am 16. September 2026 und Hanno Hochmuth am 12. Oktober 2026 – jeweils um 19.30 Uhr.

Jens Sparschuh:
„Der Waldmeister“ – Roman
Liebe, Land und Lammkarrees – „Der Waldmeister“ ist das hinreißende Porträt eines besessenen Gourmets und seines un-



freiwilligen Neuanfangs als Koch in der brandenburgischen Provinz. Böhmisches Fleckensuppe, farcierter Hecht, Hirschgulasch: Jens Sparschuh lädt zu einer kulinarischen Zeitreise, die das Wasser im Mund zusammenlaufen lässt und Wunder wirkt.

Jahrzehntlang hat Odo Wein-gaertner als Gastrokritiker für das Berliner City Radio gearbeitet. Jetzt geht er in Rente. Und ausgerechnet seine letzte Kritik über das Landgasthaus Zur Dubrower Mühle führt zum Eklat. Inhaberin Senta Woitschke bezichtigt ihn der Lüge. Odo fährt zu ihr, um die Angelegenheit zu klären. Die Sache scheint gegessen. Da ahnt Odo noch nicht, dass ihn sein Weg schon bald wieder zur Mühle führen wird, allerdings nicht als Gast, sondern als Koch.

Der Start in der kulinarischen Ödnis verläuft holprig. Doch mit den wiederentdeckten Rezepten seiner sächsischen Oma Tilda gelingt es Odo, die schwer verdauliche Provinzküche aufzumischen. Und sogar mit Senta versteht er sich besser – ehe sich ein Schatten über die Mühle legt und Odos neues Leben infrage stellt.

(Verlagstext)

► Jens Sparschuh liest am Dienstag, dem 28. April 2026, um 19:30 Uhr in der Stadtbibliothek Zossen aus seinem neuen Buch.

Robin Alexander: „Letzte Chance: Der neue Kanzler und der Kampf um die Demokratie“

„Dieser Autor lässt sich den Eros der Macht nicht austreiben und verwandelt die politische Realität in packende Literatur, die man wie einen Roman liest.“

(DIE ZEIT)

Friedrich Merz steht vor gewaltigen Aufgaben. Während Trump und Putin die alte Welt-



ordnung zerstören, droht die AfD die politische Mitte in Deutschland zu sprengen. Der neue Bundeskanzler will ganz anders regieren als die abgewählte Ampel-Koalition. Dabei sind die Herausforderungen, an denen die Ampel krachend gescheitert ist, dieselben geblieben: Wirtschaftskrise, Klimawandel, Migration und Aufrüstung der Bundeswehr. Ist Friedrich Merz, der bislang keine Regierungserfahrung hat und schon angeschlagen sein Amt antritt, seiner Aufgabe gewachsen? Und was muss er aus dem Desaster der Ampel lernen, um die vielleicht letzte Chance zu nutzen, unsere Demokratie vor dem endgültigen Aufstieg der extremen Rechten zu bewahren?

In dieser entscheidenden Phase der deutschen Politik erzählt Bestsellerautor Robin Alexander die Geschichte hinter den Kulissen: von Merz' Tabubruch mit der AfD und Geheimgesprächen mit Olaf Scholz bis hin zum Drama um das Billion-Schuldenpaket. Ein packend erzähltes Buch, das zeigt, warum die politisch Handelnden in einer zersplitterten Parteienlandschaft und einer aufgeheizten Öffentlichkeit immer weniger imstande sind, die großen Herausforderungen zu bewältigen.

(Verlagstext)

► Robin Alexander stellt am Mittwoch, dem 27. Mai 2026, um 19:30 Uhr in der Stadtbibliothek Zossen sein neues Buch vor.

Hanno Hochmuth:
„Mein Warnemünde“

Warnemünde gilt als der Strand von Berlin, und doch wurde Hanno Hochmuth die Fahrt aus der Hauptstadt auf der Rückbank des Familien-Ladas in den Achtzigern oft lang. Aber sie wurde belohnt: mit einem Stopp bei Tante Antje in den Hochhäusern von Lütten Klein, der Weiterfahrt in den dunkelgrünen Doppelstockzügen der Deutschen Reichsbahn und schließlich dem Ankommen auf der Warnemünder Mole, wo man sich vor Feuerquallen gruseln und über die weite Ostsee gen Dänemark blicken konnte. Mit diesen Erinnerungen im Kopf besucht Hochmuth den »Teepott« beim Leuchtturm, die Seehundstation und den Gespensterwald, erzählt vom Hotel Neptun mit dem Duft seiner Broiler-Bar sowie von der Tradition der FKK-Strände, an denen schon Edvard Munch gern badete, und verrät, warum man sich vor den Warnemünder Möwen in Acht nehmen und mit der Warnemünder Herzlichkeit Nachsicht haben sollte.

(Verlagstext)



„Hanno Hochmuth erzählt mit so viel Humor und historischem Weitblick von Warnemünder Geschichte und Gegenwart, dass man nach der Lektüre sofort den Seesack packen und an die Warnow fahren möchte.“ (Holger Teschke)

► Hanno Hochmuth liest am Montag, dem 12. Oktober 2026, um 19:30 Uhr in der Stadtbibliothek Zossen aus seinem Buch.

Christoph Wortberg: „Gussie“

Ein berührender Roman über das Schicksal einer außergewöhnlichen Frau: Auguste „Gussie“ Adenauer, die zweite Frau Konrad Adenauers.

1948. Die Frau im Bonner Johannes-Hospital weiß, dass sie nur noch wenige Tage zu leben hat. Auf dem Sterbebett lässt sie Szenen ihres Lebens an sich vorbeiziehen. Gussie Zinsser ist 24, als sie den 19 Jahre älteren Witwer Konrad Adenauer heiratet und zur Stiefmutter seiner drei Kinder wird. Sie schenkt fünf Kindern das Leben, doch ihr Erstgeborener stirbt nach nur vier Tagen. Als Frau des Kölner Oberbürgermeisters steht sie in der Öffentlichkeit und engagiert sich eigenständig sozial und politisch. Hitlers Machtübernahme verändert alles. Adenauer muss sich vor den Nazis verstecken. Allein gelassen mit ihren Kindern, versucht Gussie, das schwierige Leben im Dritten Reich zu bewältigen. Bis sie von der Gestapo vor eine unmenschliche Wahl gestellt wird.

»Konrad«, sagt sie leise und tastet nach seiner Hand. Sie fühlt den Ring, den er nie abgenommen hat, nicht einen einzigen Tag in neunundzwanzig Jahren. Er sitzt neben ihr auf einem Stuhl, den Rücken durchgedrückt, die Beine übereinandergeschlagen. Sein dunkler Anzug, die schwarz glänzenden Schuhe. Er schaut sie an und in sie hinein, so wie auch sie in ihn hin-



einschaut. Es sind nicht die Blicke, die zählen, es kommt auf die Gedanken an. Sie kann lesen, was er denkt, vom ersten Tag an konnte sie es. Er schweigt, so wie er immer schweigt, wenn ihm das Herz übergeht. Sie ist froh, dass er den Augenblick nicht mit Worten zerstört. Vor ihm kannte sie nur die Worte, er hat sie das Schweigen gelehrt.«

(Verlagstext)

► Christian Wortberg liest am Mittwoch, dem 16. September 2026, um 19:30 Uhr in der Stadtbibliothek Zossen aus seinem Buch.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Zossen

Standort am Kirchplatz 2
Telefon: 03377/30 40 477
Mo, Di, Fr: 13–18 Uhr
Do: 10–19 Uhr
Sa: 10–13 Uhr

Veränderte Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Wünsdorf

Standort im Bürgerhaus 1
Telefon: 033702/60 815
Di, Mi, Do: 14–18 Uhr
jeden 1. und 3. Sa: 10–13 Uhr

Besuchen Sie auch unsere Webseite!
<https://opac.winbiap.net/zossen/index.aspx>

KIRCHENKALENDER

► DO | 2. April | 18:00 Uhr

Gründonnerstag

Gottesdienst mit Abendmahl

Mitarbeitende der Freien und der Evangelischen Kirchengemeinde Zossen – Die Freie, die Neuapostolische und die Evangelische Kirchengemeinde laden ein, zusammen am Tisch Abendmahl zu feiern.

Freie Gemeinde Zossen

► FR | 3. April | 15:00 Uhr

Karfreitag

Gottesdienst zur Sterbestunde

Benjamin Petereit und Christian Guth

Dreifaltigkeitskirche Zossen

► SO | 5. April | 9:00 Uhr

Ostersonntag

Gottesdienst

Christian Guth

Ev. Gemeindehaus Schöneiche

► SO | 5. April | 10:30 Uhr

Ostersonntag

Festlicher Ostergottesdienst mit Kirchenchor

Benjamin Petereit, der Kirchenchor und Christian Guth mit Kindern der Christenlehre – Festlicher Ostergottesdienst mit der Einladung zu einem gemeinsamen Essen (jede*r bringt was mit) danach im Saal der Gemeinde und Ostereiersuchen im Pfarrgarten.

Dreifaltigkeitskirche Zossen

► SO | 12. April | 14:00 Uhr

Gottesdienst zur Einführung des Superintendenten

Superintendent Nico Steffen und Kreiskantor Manuel Gera
Festliche Einführung des neuen Superintendenten mit anschließendem Empfang.

Dreifaltigkeitskirche Zossen

► SO | 19. April | 10:30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Benjamin Petereit, die Stricklieseln und Christian Guth

Dreifaltigkeitskirche Zossen

► SO | 26. April | 10:30 Uhr

Gottesdienst

Benjamin Petereit, Ronny Hillebrand und Christian Guth
Dreifaltigkeitskirche Zossen

► SO | 3. Mai | 10:30 Uhr

Musikalischer Gottesdienst

Cornelia Fromke & Benjamin Petereit und die Chöre der Gemeinde

Dreifaltigkeitskirche Zossen

► FR | 3. April | 10:30 Uhr

Gottesdienst

Kirche Wünsdorf

► SO | 12. April | 09:00 Uhr

Gottesdienst

Kirche Wünsdorf

► DI | 21. April | 19:00 Uhr

Frauenkreis in Wünsdorf

Gemeindehaus Wünsdorf

Neue Anschrift für die

Katholische Kirche Zossen

Seit dem 01.01.2026 ist die Pfarrei Kath. KG Mariä Unbefleckte Empfängnis – Zossen mit der Pfarrei Kath. KG St. Nikolaus Blankenfelde-Mahlow fusioniert. Dies hat zur Folge, dass es einen neuen Pfarreinamen gibt. Die neue Anschrift für die Kath. Kirche Zossen lautet:

Pfarrei St. Benedikt

Kath. Kirchengemeinde

Mariä Unbefleckte Empfängnis

Wasserstr. 7, 15806 Zossen

► Hl. Messe: jeden Sonntag,

10 Uhr

Kontakt Pfarreibüro:

Di, Do, Fr 9–12 Uhr

Tel.: 03379/372664

Fax: 03379/207921

E-Mail: pfarreibuero@hl-benedikt.de

<https://www.hl-benedikt.de>

ANZEIGE

Deutsche Umwelthilfe

Lebendige Flüsse für den Fischotter!

Bitte unterstützen Sie uns – werden Sie **Fördermitglied!**

Tel. 07732 9995-0 | info@duh.de | l.duh.de/foerdern



Jobdetails sowie weitere Stellen an unseren Standorten finden Sie unter www.binderholz.com/karriere/offene-stellen

BERUFE SO VIELFÄLTIG WIE UNSER ROHSTOFF HOLZ

Arbeitsvorbereitung KVH m/w/d

Sachbearbeitung | Dienstort Baruth (Ref. Nr. BA-0041)

Bauingenieur / Konstrukteur / Arbeitsvorbereiter m/w/d

Eigenständige Werkplanung, Baustellenbetreuung und Kundenbetreuung im Holzbau | Dienstort Baruth (Ref. Nr. BA-0040)

Industriemechaniker m/w/d

Mechanische Instandhaltung im Industriebereich | Dienstort Baruth (Ref. Nr. BA-0006)

IT-Systemadministrator Infrastruktur m/w/d

Abwechslungsreiche IT-Standortbetreuung | Dienstort Baruth (Ref. Nr. BA-0023)

Kraftwerker m/w/d

Arbeiten im Umfeld unseres Biomasseheizkraftwerks | Dienstort Baruth (Ref. Nr. BA-0027)

Produktionsmitarbeiter m/w/d

Produktionsarbeiten auch für Quereinsteiger ohne Holzkenntnisse | Dienstort Baruth (Ref. Nr. BA-0003)

Staplerfahrer m/w/d

Werksinterne Transport- und Ladetätigkeit | Dienstort Baruth (Ref. Nr. BA-0008)

Komplettanbieter für Massivholzprodukte und innovative Baulösungen

Mehr als 60 Standorte zählen zum Unternehmen binderholz. An österreichischen, deutschen, britischen, lettischen, finnischen sowie US-amerikanischen Standorten teilen über 6.000 MitarbeiterInnen ihre Leidenschaft für Holz.

Am Standort Baruth/Mark betreibt binderholz mit rund 320 Beschäftigten moderne Produktionsanlagen zur Erzeugung von Schnittholz, Profilholz, Hobelwaren, Gartenholz und Konstruktionsvollholz sowie ein leistungsfähiges Biomasseheizkraftwerk.

Interesse? Dann bewirb Dich jetzt!

Binderholz Oberrot | Baruth GmbH - Katharina Mann
karriere.baruth@binderholz.com
Binderholzstr. 1 · D-15837 Baruth / Mark

Datenschutzhinweis Ihre Bewerbungsdaten werden datenschutzkonform im Zentralbereich Personal der Binderholz GmbH in Fügen, Österreich, verarbeitet.



Stellenmarkt